



Lloyd Fonds – European Emerging Champions (R)

- Europäische Aktien - Micro- und Small Caps
- Aktive und konzentrierte Titelselektion
- Innovative Mittelständler mit starkem Wachstum

Dr. Maximilian Thaler, CFA

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Performance und Risiko

Anteilswert (NAV)	41,13 EUR
Wertentwicklung seit Jahresanfang (YTD)	-32,37 %
Wertentwicklung seit Auflegung (01.06.2021)	-17,74 %
Wertentwicklung seit Auflegung p.a.	-12,89 %
Volatilität (12M)	23,19 %
Sharpe-Ratio (12M)	-1,29
max. Verlust (seit Auflegung)	30,72 %
Fondsvolumen aller Anteilsklassen gesamt	4,53 Mio. EUR

Wertentwicklung* (seit Auflage bis Stichtag)

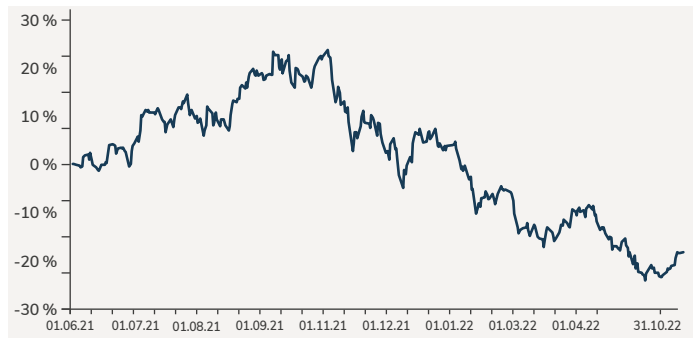


Abb. eigene Darstellung. Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Monatliche Wertentwicklung in %

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	-	-	-	-	-	+0,10	+9,41	+1,75	-0,97	+7,18	+2,23	+0,60	+20,30
2022	-11,53	-2,32	-0,10	-5,07	-4,73	-10,25	+6,52	-6,23	-8,53	+5,62			-32,37

Monatlicher Fondskommentar

Marktumfeld

Ein deutlicher Rückgang der Energiekosten sowie eine leichte Verbesserung der konjunkturellen Datenlage haben die Rezessionsängste im Oktober leicht mildern können. Dazu kamen Berichte über erste Unstimmigkeiten unter den einzelnen FED-Mitgliedern, wie aggressiv künftige Zinsschritte ausfallen sollen. Auch von der Unternehmensseite konnten überraschend viele Firmen positive Zahlen für das dritte Quartal vorlegen. In einem äußerst pessimistischen Marktumfeld genügten diese Nachrichten, um die europäischen und amerikanischen Aktienmärkte auf eine deutliche Erholungsrallye zu schicken.

Aktivität und Positionierung im Fonds

Vor diesem Hintergrund erreichte der Fonds im Oktober einen absoluten Wertzuwachs im mittleren einstelligen Bereich trotz einer konservativen Investitionsquote am unteren Ende der Bandbreite von ca. 85 %. Ein neues Allzeithoch erreichte die Aktie von SES-Imagotag. Das Unternehmen aus Frankreich ist führend im Bereich von elektronischen Kennzeichnungssystemen, die sich vor allem im Einzelhandel großer Beliebtheit erfreuen, da regelmäßige Preisanpassungen sehr effizient und mit geringem Aufwand abgebildet werden können. Daher profitiert das Unternehmen im aktuellen inflationären Umfeld besonders stark. So konnte im üblicherweise saisonal bedingt schwächeren dritten Quartal der Umsatz auf Jahressicht mehr als verdoppelt werden, vor allem getrieben durch die Installation digitaler Preisschilder in Europa. Die Jahresprognose wurde vorerst beibehalten,

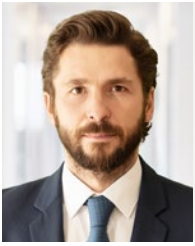
jedoch erhofft sich der Markt im Rahmen eines Kapitalmarkttagess Anfang November neue Aussagen zum langfristigen Ausblick, der aufgrund einer strategischen Partnerschaft mit Walmart viel Potenzial besitzt. Die schwedische Viva Wine Group ist die führende Weingruppe auf den nordischen Monopolmärkten Schweden, Finnland und Norwegen und hat darüber hinaus eine gute Positionierung auf dem europäischen E-Commerce-Markt. Aufgrund des defensiven Charakters des Geschäftsmodells scheint die Schwäche der Aktie im aktuellen Marktumfeld zunächst verwunderlich. Jedoch sorgen Normalisierungseffekte nach der Covid-Pandemie derzeit für einen rückläufigen Weinabsatz im nordischen Einzelhandel. Zusätzlich drücken die zunehmende Kosteninflation und währungsbedingter Gegenwind auf die operative Marge. Langfristig will das Unternehmen von einem steigenden Anteil des eigenen Sortiments mit entsprechend höherem Bruttomargenprofil und dem wachsenden E-Commerce-Geschäft profitieren. Aufgestockt wurde im Berichtszeitraum unter anderem bei Gerresheimer. Der Spezialist für Primärverpackungen aus Glas und Kunststoff überzeugte mit erwarteten starken Zahlen, Subventionen für den US-Kapazitätsausbau und mehreren neuen großen Auftragsgewinnen, die ein dauerhaft besseres Wachstumsprofil unterstützen dürften. Als einzige Sorge, die die Stimmung zur Aktie jüngst belastete, bleiben die hohen Gaspreise, die einen wichtigen Kostenfaktor im Produktionsprozess darstellen. Jedoch übersehen die Marktteilnehmer hier zumeist, dass die Gesellschaft einen Großteil der Kosten zu festen Preisen bis ins Jahr 2025 abgesichert hat.

Fondsdaten

ISIN / WKN	DE000A2QK6F7/A2QK6F
Mindestanlage in EUR	keine
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	max. 5 %
Verwaltungsvergütung	1,70 %
Laufende Kosten [TER]	1,90 %
Erfolgsabhängige Vergütung	Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 20 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (Stoxx Europe Small 200 Net Return®). Näheres siehe Abschnitt „Verwaltungs- und sonstige Kosten“ des Verkaufsprospektes.

Fondsmanagement	SPSW Capital GmbH
KVG	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Struktur	Offenes Publikumsinvestmentvermögen gemäß OGAW- (UCITS-) Richtlinie
Fondskategorie nach BVI	Aktienfonds Europa, Small Caps
Auflegung Fonds/ Tranche	01.06.2021 / 01.06.2021
Geschäftsjahr	01.10. - 30.09.

Hinweis: Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr des Fonds



Lloyd Fonds – European Emerging Champions (R)

- Europäische Aktien - Micro- und Small Caps
- Aktive und konzentrierte Titelselektion
- Innovative Mittelständler mit starkem Wachstum

Dr. Maximilian Thaler, CFA

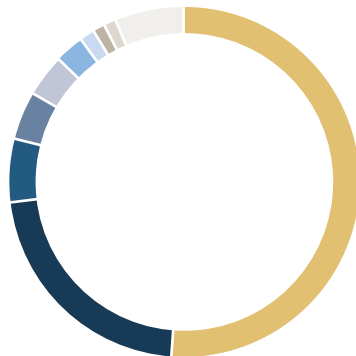
Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Fondskonzept

Der Lloyd Fonds - European Emerging Champions strebt Investitionen in Aktien wachstumsstarker Unternehmen aus dem europäischen Mittelstand mit einer geringen Marktkapitalisierung (Micro- und Smallcaps) an. Die Aktienselektion bezieht insbesondere Unternehmen mit ein, die einen möglichst hohen Innovationsgrad aufweisen, der sich unter anderem am Marktanteil innerhalb des Sektors, Patentrechten und an Investitionen in Forschung und Entwicklung bemisst. Um etwaige Marktineffizienzen nutzen zu können, soll großer Wert auf Unternehmensbesuche gelegt werden. Dabei ist geplant, Chancen und Risiken mit der Unternehmensführung detailliert zu analysieren, um einen tiefgründigen Einblick in die Geschäftstätigkeiten des Unternehmens zu erlangen. Der Auswahlprozess der Titel ist dabei auf fundamentale Faktoren ausgerichtet. Entscheidend bei der Einzeltitelselektion sind die Kriterien Marktpositionierung, Gewinnpotential, Bilanzpotential, Bewertung und Managementqualität. Die regionale und sektorale Zusammensetzung des Fonds ergibt sich „Bottom-Up“. Der regionale Fokus des Fonds liegt auf europäischen Aktien, wobei hier schwerpunktmäßig die deutschsprachige Region sowie Skandinavien im Vordergrund stehen sollten. Aufgrund der Wachstumsorientierung stehen vor allem die Sektoren Industrie, Technologie und Gesundheitswesen im Fokus.

Fondsstruktur nach Ländern*

Deutschland	51,34 %
Skandinavien	21,88 %
Frankreich	5,77 %
Österreich	4,61 %
Schweiz	3,74 %
Italien	2,86 %
Belgien	1,26 %
Spanien	1,12 %
Niederlande	1,10 %
Kasse	6,31 %

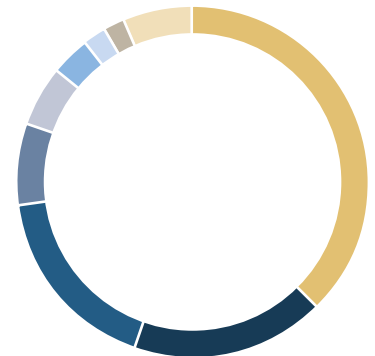


Fondskennzahlen

Anzahl der Einzeltitel	37
Ø Marktkapitalisierung (MK)	ca. 0,75 Mrd. EUR
Anzahl der Titel mit MK von > 2,5 Mrd. EUR	2
Anzahl der Titel mit MK von 0,5 - 2,5 Mrd. EUR	16
Anzahl der Titel mit MK von < 0,5 Mrd. EUR	19

Fondsstruktur nach Sektoren*

Informationstechnologie	37,60 %
Industrie	17,71 %
Gesundheitswesen	17,66 %
Finanzwesen	7,40 %
Basiskonsumgüter	5,55 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,58 %
Energie	2,30 %
Nicht-Basiskonsumgüter	1,89 %
Kasse	6,31 %



UNGC Konformität

UN Global Compact Compliance



Im Rahmen der Pre-Trade Prüfung sowie im monatlichen Monitoring des Fonds wird dieser auf die Einhaltung der UN Global Compact (UNGC) Prinzipien überprüft. Der UNGC ist eine Initiative zwischen den Vereinten Nationen und Unternehmen für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage 10 universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals (SDG) verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte.

SFDR-Kategorie

Artikel 6 comply

Artikel 8

Artikel 9

Der Fonds berücksichtigt im Investmentprozess relevante Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne des Artikel 6 der Sustainable Finance Disclosure Regulation; VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungs-Verordnung“).

Fondsinitiator: Lloyd Fonds AG

Die Lloyd Fonds AG ist ein innovatives, börsennotiertes Finanzhaus, das mit aktiven, nachhaltigen und digitalen Investmentlösungen Rendite für seine Partner und Kunden erzielt. Im Geschäftsfeld LLOYD FONDS erfolgt eine Positionierung als Spezialanbieter benchmarkfreier Aktien-, Renten- und Mischfonds mit einem klaren Fokus auf aktiven Alpha-Strategien. Alle Fonds berücksichtigen einen integrierten Nachhaltigkeitsansatz im Investmentprozess.

Vertrieb: Deutschland

Lloyd Fonds AG
An der Alster 42
20099 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 32 56 78 - 0
E-Mail: vertrieb@lloydfonds.de
www.lloydfonds.de

Vertrieb: Österreich

LAIC Vermögensverwaltung GmbH
An der Alster 42
20099 Hamburg
Telefon: +49 (0)151 721 96 753
E-Mail: peter.vogel@laic.de
www.laic.de



Lloyd Fonds – European Emerging Champions (R)

- Europäische Aktien - Micro- und Small Caps
- Aktive und konzentrierte Titelselektion
- Innovative Mittelständler mit starkem Wachstum

Dr. Maximilian Thaler, CFA

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Chancen

- Wertzuwachs: Attraktive, überdurchschnittliche Renditechancen am Aktienmarkt
- Risikostreuung: Durch die breite Investition in Wertpapiere wird das Anlagerisiko gegenüber einem Einzelinvestment reduziert
- Dividendenzahlungen: Manche Aktien sind mit Dividendenzahlungen des Emittenten verbunden. Davon können Aktienfonds profitieren
- Aktives Management: Erfahrenes, professionelles aktives Management kann bessere Rendite-Risiko-Ergebnisse als passive Investmentansätze liefern

Zielmarkt

Der Fonds ist für Anleger konzipiert, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont. Die Einschätzung der Gesellschaft stellt keine Anlageberatung dar, sondern soll dem Anleger einen ersten Anhaltspunkt geben, ob der Fonds seiner Anlageerfahrung, seiner Risikoneigung und seinem Anlagehorizont entspricht.

Glossar

Anteilswert (engl. Net Asset Value, NAV): Der Nettoinventarwert, auch Net Asset Value eines Investmentfonds ergibt sich aus der Summe aller bewerteten Vermögensgegenstände abzüglich sämtlicher Verbindlichkeiten. Er wird üblicherweise täglich von der Kapitalverwaltungsgesellschaft berechnet und auf die Fondsanteile umgelegt.

Bonität: Bei Emittenten von Wertpapieren wird unter Bonität die Fähigkeit verstanden, die Emission nebst Zinsen zu bedienen und zu tilgen.

BVI: BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

BVI-Methode: Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen – am Tag der Ausschüttung zum Anteilwert, wie es bei Investmentkonten in der Regel der Fall ist. Hiervon muss u. a. deshalb ausgegangen werden, weil sonst die Performance von ausschüttenden und thesaurierenden Fonds nicht miteinander vergleichbar wäre.

Dividende: Als Dividende wird meist der Teil des Gewinns, den eine Aktiengesellschaft (oder eine andere Kapitalgesellschaft) an ihre Aktionäre oder Anteilseigner ausschüttet, bezeichnet.

Emittent: Ein Emittent ist ein Herausgeber von Wertpapieren. Bei Aktien handelt es sich dabei um Unternehmen; bei Anleihen kann es sich um Unternehmen, öffentliche Körperschaften, den Staat und andere Institutionen handeln.

Emission: Mit Emission ist in der Börsenwelt die Ausgabe von Wertpapieren gemeint, z.B. bei Aktien oder Anleihen, die auf den Markt gelangen. Die Herausgeber der Wertpapiere nennt man „Emittenten“. Die Emittenten bei Aktien sind Unternehmen, bei Anleihen sind es Staaten oder Unternehmen.

Rendite: s. Wertentwicklung

Sharpe-Ratio: Die Sharpe-Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) des Kurses eines Wertpapiers und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Wertpapier pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr entschädigt das Wertpapier für das eingegangene Risiko.

Small/Mid/Large Caps: In der „Börsensprache“ gibt es für die Größe eines Unternehmens verschiedene Bezeichnungen. Große Unternehmen werden als „Large Caps“, mittelgroße Unternehmen als „Mid Caps“ und kleine Unternehmen als „Small Caps“ bezeichnet. Je nach Größe und Unternehmenssitz werden die Aktien dieser Unternehmen in Indizes geführt.

Risiken

- Wertverluste: Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste sowie Wechselkursverluste sind möglich
- Erhöhte Kursschwankungen: Durch die Konzentration des Risikos auf spezifische Länder, Regionen, Sektoren und Themen sind erhöhte Kursschwankungen möglich
- Emittentenrisiko: Die Bonität des Unternehmens kann sich verschlechtern. Dividendenzahlungen können dadurch ausfallen bzw. bei Ausfall des Emittenten kann die Aktie wertlos verfallen
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds darf Derivatgeschäfte einsetzen. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivate gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern

Risikoklasse (s. auch wesentliche Anlegerinformationen)

SRRI

1 geringes Risiko	2	3	4	5	6	7 hohes Risiko
----------------------	---	---	---	---	---	-------------------

SRI

1 geringes Risiko	2	3	4	5	6	7 hohes Risiko
----------------------	---	---	---	---	---	-------------------

So werden z.B. die 50 größten Unternehmen aus dem Euroraum im Euro STOXX 50 Index gelistet, die 30 größten deutschen Unternehmen im DAX und die nächst kleineren 60 deutschen Unternehmen im MDAX (mittelgroße Unternehmen). Einige Mitglieder des DAX sind auch im Euro STOXX 50 vertreten.

SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (engl. Synthetic Risk and Reward Indicator), der häufig in der Kurzform SRRI verwendet wird, ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht.

SRI: Der SRI (Summary Risk Indikator) ist ein standardisierter Risikoindikator der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktrisiko) als auch die Bonität des Emittenten berücksichtigt (Kreditrisiko). Die Einstufung erfolgt anhand einer 7-teiligen Skala, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt. Die Abstufungen innerhalb der 7-teiligen Skala stimmen nicht mit der 7-teiligen Skala des SRRI überein.

Volatilität: Risikomaß, das die Schwankungsbreite der Renditen eines Wertpapiers um seinen Mittelwert bestimmt. Sie wird in Prozent ausgedrückt. Je höher die Volatilität einer Anlage ist, desto höher ist das mit der Anlage verbundene Risiko.

Wertentwicklung: Hier ist die Bruttowertentwicklung dargestellt. Die Berechnung dieser Performance Daten erfolgt auf Basis des Preises eines Anteils am Anfang der Periode. Ausschüttungen werden berücksichtigt. Der Ausgabeaufschlag ist nicht berücksichtigt, jedoch alle weiteren Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr ggf. um den Ausgabeaufschlag von 50 Euro (5% - Anteilsklasse R) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

YTD: Year-to-date (YTD) bezeichnet den Zeitraum Jahresbeginn bis zum aktuellen Zeitpunkt bzw. dem angegebenen Stichtag.



Lloyd Fonds – European Emerging Champions (R)

- Europäische Aktien - Micro- und Small Caps
- Aktive und konzentrierte Titelselektion
- Innovative Mittelständler mit starkem Wachstum

Dr. Maximilian Thaler, CFA

Monatsbericht: Oktober 2022
Stichtag: 31.10.2022
Stand Dokument: 04.11.2022

Quellenangaben und Verweise

Daten und Fakten zum Fonds wurden - z.T. in Auszügen - den Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen von Universal-Investment entnommen. **Diese sind kostenlos unter www.universal-investment.com erhältlich.** Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Fondsvolumen, Rücknahmepreis und Fondskennzahlen wurden gesondert von Universal-Investment bezogen und beziehen sich auf den angegebenen Stichtag. Änderungen dieser Informationen nach dem angegebenen Stichtag sind nicht

berücksichtigt. Die mit einem (*) gekennzeichneten Daten basieren auf eigenen Berechnungen auch mit Finanzdaten vom Bloomberg L.P. Die Investition erfolgt immer in das Investmentvermögen und nicht in, im monatlichen Fondskommentar ggf. aufgeführte, einzelne Wertpapiere. Von einer positiven Einschätzung bzgl. eines einzelnen Wertpapiers kann nicht auf die Gesamtentwicklung bzw. -bewertung des Investmentvermögens geschlossen werden. Im Übrigen verweisen wir auf die Veröffentlichungen auf unserer Website unter www.lloydfonds.de.

Rechtliche Hinweise und Disclaimer

Dieses Dokument dient nur Werbezwecken. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Ein Rechtsverhältnis wird mit diesem Dokument nicht begründet. Dieses Dokument berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen, stellt weder eine Anlageberatung, eine Anlagevermittlung noch eine Anlageempfehlung dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main), der Verwahrstelle und den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe in deutscher Sprache bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem erhältlich im Internet unter www.universal-investment.com. Dieses Dokument wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Dieses Dokument ist an potenzielle Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland gerichtet. Das Produkt darf darüber hinaus in Österreich angeboten bzw. dort ansässigen Personen angeboten, beraten oder vermittelt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Produktzulassung in Österreich nicht für alle Fondsanteilklassen existiert. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über diese etwaigen nationalen Beschränkungen informieren und diese einhalten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Berater oder Vermittler.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, kann beschließen, den Vertrieb des Fonds, zu widerrufen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Anleger oder potenzielle Anleger über die Website der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter dem Hyperlink www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte abrufen.

Die Kapitalanlage, insbesondere auch die Investition in Fonds, ist mit Risiken verbunden. Der Wert Ihres Investments kann fallen oder steigen und Sie müssen als Anleger damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder Abbildungen von Auszeichnung für die Performance der Produkte ist kein verlässlicher Indikator für dessen künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios weist der Fonds bzw. weisen die Fonds eine erhöhte Volatilität auf. Dieses Dokument enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituation, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die enthaltenen Informationen geben zudem nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Die Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder die Verwendung von Inhalten ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Gesellschaft nicht gestattet.

Hinweis auf potenzielle Interessenkonflikte: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen dieser Präsentation auch Wertpapiere und Unternehmen aufgeführt werden, in die von der Lloyd Fonds Gruppe gemanagte Investmentvermögen investiert haben und möglicherweise weiter investieren. Eine positive Kursentwicklung dieser Wertpapiere und Unternehmen wirkt sich auch positiv auf das jeweils investierte Investmentvermögen und damit den Leistungs- und Vergütungserfolg des Fondsmanagements aus. Zu einer solchen positiven Kursentwicklung könnte ggf. auch eine positive Darstellung dieser Wertpapiere und Unternehmen im Rahmen dieser Präsentation beitragen.